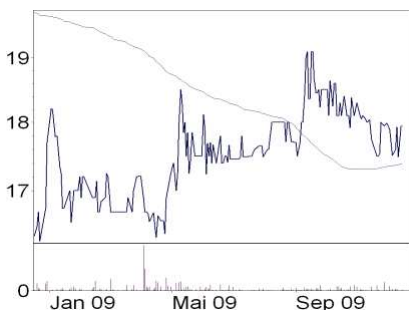


Akt. Kurs (15.12.09, 09:23, Xetra): 17,94 EUR – Einschätzung: **Halten (Halten)** – Kursziel 12 Monate: **19,50 (19,40) EUR**

**Branche:** Finanzdienstleistungen  
**Land:** Deutschland  
**ISIN:** DE0005494165  
**Reuters:** E1SGn.DE  
**Bloomberg:** E1S:GR

	<b>Hoch</b>	<b>Tief</b>
<b>Kurs 12 Mon.:</b>	19,20 €	15,95 €
<b>Aktueller Kurs:</b>	17,94 €	
<b>Aktienzahl ges.:</b>	1.189.980	
<b>Streubesitz:</b>	44,0%	
<b>Marktkapitalis.:</b>	21,3 Mio. €	



Quelle: vw d market manager (vw d group)

#### Kennzahlen

	2007	2008	2009e	2010e
<b>Umsatz</b>	8,3	9,4	9,0	9,8
<i>bisher</i>	---	---	---	---
<b>EBIT</b>	3,0	3,2	2,0	2,3
<i>bisher</i>	---	---	---	---
<b>Jahresüb.</b>	1,8	2,1	1,4	1,6
<i>bisher</i>	---	---	---	---
<b>Erg./Aktie</b>	1,53	1,76	1,18	1,30
<i>bisher</i>	---	---	---	---
<b>Dividende</b>	0,50	0,60	0,40	0,45
<i>bisher</i>	---	---	---	---
<b>KGV</b>	11,7	10,2	15,2	13,8
<b>Div.rendite</b>	2,8%	3,3%	2,2%	2,5%

Angaben in Mio. Euro

Erg./Aktie und Dividende in Euro

#### Analyst:

Klaus Kränzle, CEFA

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 29

Fax: 0211 / 17 93 74 – 44

k.kraenzle@gsc-research.de

#### Kurzbeschreibung

Der EquityStory-Konzern ist nach eigenen Angaben mit über 3.000 Kunden ein führender Anbieter für Online-Unternehmenskommunikation im deutschsprachigen Raum. Zu der Produktpalette gehören neben Services zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten auch die Verbreitung von Unternehmensmitteilungen, die Entwicklung von Finanzportalen und Webseiten, die Durchführung von Audio- und Video-Übertragungen sowie die Erstellung von Online-Finanzberichten.

#### Anlagekriterien

##### Neunmonatszahlen 2009 setzen bisherige Tendenz im Jahresverlauf fort

Ende November meldete die EquityStory AG die Neunmonatszahlen für das laufende Geschäftsjahr 2009. Diese knüpften linear an die Halbjahreszahlen an, so dass eine separate Kommentierung des dritten Quartals unseres Erachtens keinen Mehrwert bieten würde.

Im Einzelnen sank der Konzernumsatz gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 9 Prozent auf 6,1 (Vj. 6,7) Mio. Euro. Wegen der negativen Fixkostendegression gerieten allerdings die Ertragskennziffern überproportional unter Druck. So halbierte sich das operative Ergebnis (EBIT) auf 1,1 (2,3) Mio. Euro.

Die Ursache hierfür lag in den um ein Fünftel auf 2,4 (2,0) Mio. Euro angewachsenen Personalkosten. Der Vorstandsvorsitzende Achim Weick sprach in diesem Zusammenhang von einem Vorgriff auf weiteres Wachstum. Er sei überzeugt, dass sich die von der EquityStory AG getätigten Ausgaben für zusätzliches qualifiziertes Personal bereits mittelfristig auszahlen dürften.

Der Periodenüberschuss nach Steuern ermäßigte sich ebenfalls um die Hälfte auf 0,8 (1,6) Mio. Euro, was mit einem Ergebnis je Aktie von 0,64 (1,36) Euro einher ging. Hier gab es sowohl auf der Steuer- als auch auf der Finanzierungsseite keine den Rahmen sprengenden Belastungen. Nach wie vor weist der EquityStory-Konzern aufgrund seiner guten Liquiditätsausstattung ein positives Finanzergebnis aus.

Der per 30.9. auf 0,3 (1,2) Mio. Euro gesunkene Zahlungsmittelbestand resultiert nicht aus einem finanziellen Engpass, sondern aus der Begleichung von Steuerschulden.

##### Bisherigen Tendenzen im Segmentbericht weiterhin zutreffend

Auf Segmentebene setzte sich die Schwächephase der traditionell margenstarken Sparte Regulatory Information & News fort. Der Umsatz schrumpfte hier erneut um ein Fünftel auf 3,0 (Vj. 3,8) Mio. Euro. Das operative Segmentergebnis (EBIT) bildete sich überproportional um mehr als die Hälfte auf 0,7 (1,5) Mio. Euro zurück.

Das in der Unternehmenshistorie bislang kleinere Segment Products & Services legte hingegen beim Umsatz um knapp 9 Prozent auf 3,8 (3,5) Mio. Euro zu und übertraf damit die Erlöse des Bereichs Regulatory Information & News.

Das Segmentergebnis (EBIT) fiel jedoch auch hier wegen der Personalaufstockungen mit 0,5 (Vj. 0,8) Mio. Euro um über ein Drittel niedriger als im Vorjahr aus.

### **Für die Zukunft gerüstet durch neue innovative Projekte**

Trotz der teilweise durchwachsenen betriebswirtschaftlichen Kennziffern gelang es der EquityStory AG erneut, die Kundenzahl auf nunmehr über 3.000 (1.500) auszubauen. Damit sollte die Gesellschaft unseres Erachtens für den nächsten Aufschwung gewappnet sein. Die größte Herausforderung für den EquityStory-Konzern besteht weiterhin in der derzeit geringeren Intensität der Vertragsbeziehungen mit bestehenden Kunden. Nach wie vor arbeitet die Münchener Gesellschaft hier an innovativen Konzepten zur Verbesserung der Investor-Relations-Arbeit der Unternehmen.

So integrierte man jetzt in Zusammenarbeit mit dem Oldenburger Fotodienstleister CeWe Color in das „IR.COCKPIT“ die Möglichkeit, Finanzpublikationen in geringen Losgrößen im kommerziellen Digitaldruck erstellen zu lassen und dezentral an die gewünschten Empfänger zu senden. Der EquityStory-Vorstandsvorsitzende Achim Weick betonte, dass diese innovative Geschäftsidee auf dem Eigenkapitalforum im Herbst dieses Jahres ihre Feuertaufe erfolgreich bestanden hat.

Zudem laufe die Kooperation mit dem elektronischen Bundesanzeiger zur europaweiten Verbreitung von Hauptversammlungs-Bekanntmachungen gemäß den gesetzlichen Regelungen erfolgreich an. Zahlen zu diesen beiden neuen Projekten wollte Herr Weick aufgrund der hier noch nicht belastbaren Historie jedoch noch nicht nennen.

### **GSC-Schätzungen in Anlehnung an die Neunmonatszahlen unverändert**

Nachdem wir unsere Prognosen nach der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen auf der Kostenseite an die neue Personalplanung der EquityStory AG angepasst hatten (siehe unsere Research-Note vom 7.9.), sehen wir aufgrund der linearen Weiterentwicklung aller Kennziffern im Rahmen des Neunmonatsberichtes keinen Grund, unsere Schätzungen erneut zu ändern.

Für das Gesamtjahr 2009 gehen wir demnach weiterhin von gegenüber 2008 um 4,3 Prozent auf 9,0 Mio. Euro rückläufigen Erlösen aus. Auf der Ergebnisseite erwarten wir beim EBIT nach wie vor einen Rückgang um ein Drittel auf 2,0 Mio. Euro. Die Ursache hierfür liegt neben der angesprochenen Personalaufstockung in einem weiterhin ungünstigen Umsatzmix zu Lasten des margenträchtigen Meldegewerbes.

Den Jahresüberschuss nach Steuern sehen wir unverändert bei 1,4 Mio. Euro, was gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von fast einem Drittel bedeuten würde. Das Ergebnis je Aktie würde sich in diesem Szenario auf 1,18 Euro belaufen. Unsere Dividendenprognose belassen wir in diesem Zusammenhang bei 0,40 Euro. Der Vorstandsvorsitzende Achim Weick bestätigte unsere Einschätzung, dass weiterhin eine Dividendenzahlung erfolgen wird, ohne sich jedoch auf eine bestimmte Ausschüttungshöhe festzulegen.

Für 2010 erwarten wir unverändert eine Belebung des Geschäftes. Auch wenn der Börsengang der Hochtief-Infrastruktursparte Hochtief Concessions zunächst abgesagt wurde, sollten sich ab Mitte 2010 wieder die ersten Neuemissionen auf das Börsenparkett wagen und somit für eine Normalisierung im Segment Regulatory Information & News sorgen.

Vor diesem Hintergrund behalten wir unsere Schätzungen für 2010 bei. Wir erwarten hier weiterhin einen Umsatzanstieg von 9 Prozent auf 9,8 Mio. Euro. Das EBIT sehen wir unverändert bei 2,3 Mio. Euro, was einen Zuwachs von 11 Prozent gegenüber 2009 bedeuten würde. Der Jahresüberschuss nach Steuern sollte sich auf 1,6 Mio. Euro verbessern, was mit einem Ergebnis je Aktie von 1,30 Euro einhergehen würde. Unsere Dividendenprognose haben wir mit 0,45 Euro ebenfalls auf dem bisherigen Niveau belassen.

Eine deutlichere Erholung erwarten wir nach wie vor erst für 2011. Dann sollte das wichtige Geschäft mit Meldepflichten börsennotierter Unternehmen im Rahmen von Neuemissionen an den Börsen wieder in Schwung kommen. Insofern schenken wir den Aussagen des Vorstandsvorsitzenden Achim Weick Glauben, dass die jetzt getätigten Investitionen in neues Personal und neue innovative Geschäftsideen sich spätestens dann auszahlen werden.

### **Bewertung**

Unsere Peer Group besteht weiterhin aus einer Reihe von Unternehmen des Finanzinformationssektors. Dies sind die Deutsche Börse, die vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste (beide D) und Thomson Reuters (CAN/GB). Mit dem Medienunternehmen GfK (D) berücksichtigen wir ferner den Service- und Dienstleistungscharakter der Angebotspalette von EquityStory. Die Online-Dienstleistungen bilden wir mit der OnVista-Mutter Boursorama (F) ab.

Auf Basis unserer unveränderten Gewinnschätzung von 1,30 Euro je EquityStory-Aktie für 2010 und einem durchschnittlichen 2010er-KGV der Peer Group von 14,9 (bisher 16,2 für 2009) sowie eines Abschlags von 20 Prozent aufgrund der gegenüber allen Peer Group-Unternehmen deutlich geringeren Größe der EquityStory AG kommen wir zu einem ersten Zwischenergebnis von 15,56 (15,29) Euro. Der Umstellungseffekt auf die 2010er-Zahlen wird hier durch das gesunkene Bewertungsniveau der Vergleichsaktien kompensiert.

Wegen der stetigen Cash Flow-Ströme der EquityStory AG verwenden wir zur Bewertung ergänzend auch weiterhin ein DCF-Modell. Unsere Berechnung (Ausgangs-Cash Flow 1,0 Mio. €, Abzinsungszinssatz 6,46%, ewiges Wachstum 0%, Betafaktor 1,1 aufgrund der teilweisen Abhängigkeit vom Börsenumfeld) ergibt unter den getroffenen Annahmen ein zweites Zwischenergebnis von 23,34 (23,55) Euro.

Als fairen Wert der Aktie legen wir den Mittelwert aus Peer Group und DCF-Modell zugrunde. Damit bilden wir einerseits die bestehende gewisse Abhängigkeit vom Börsenklima ab, tragen jedoch auf der anderen Seite der Fähigkeit der EquityStory AG Rechnung, auch in einem schwierigen Börsenumfeld weitgehend stabile Erträge zu generieren.

Unser gewichteter Fair Value aus Peer Group und DCF-Modell beträgt 19,45 (19,42) Euro, den wir auf unser leicht nach oben korrigiertes Kursziel von 19,50 (19,40) Euro aufrunden. Vor diesem Hintergrund halten wir das aktuelle Kurspotenzial für die EquityStory-Aktie für limitiert und erneuern unsere Halteempfehlung. Nichtsdestotrotz erachten wir die Aktie weiterhin als langfristig interessant und empfehlen dem valueorientierten Anleger, Stücke bei Schwächephasen des Aktienkurses im Bereich um 17 Euro zum langfristigen Bestandsaufbau einzusammeln.

Mittelfristiges Kurspotenzial und damit die Basis für eine erneute Kaufempfehlung würde sich unserer Meinung nach ergeben, wenn es im Rahmen einer deutlichen wirtschaftlichen Erholung zu einer Auflösung des „IPO-Staus“ und

damit zu einer nachhaltigen Verbesserung im Feld des margenstarken Meldewesens kommt. Die dort derzeit fehlenden Umsätze haben trotz der in Angriff genommenen innovativen Projekte in anderen Bereichen eine enorme Hebelwirkung auf die Ergebnisentwicklung des EquityStory-Konzerns und damit letztendlich auf die Bewertung der Aktie.

### **Fazit**

Die Neunmonatszahlen der EquityStory AG setzten die sich bereits zum Halbjahr abzeichnende Entwicklung erwartungsgemäß linear fort und fielen somit aus unserer Sicht unspektakulär aus. Das Unternehmen leidet weiterhin unter den fehlenden Umsätzen im margenstarken Segment Regulatory Information & News. Diese können auch nicht durch die vergleichsweise stabile Entwicklung im Bereich Products & Services ausgeglichen werden. Zudem wirkt sich unverändert die im Vorgriff auf eine weitere Geschäftsausweitung vorgenommene Personalaufstockung belastend auf der Ertragsseite aus.

Auf der Produktebene arbeitet die EquityStory AG weiterhin an innovativen Projekten, so dass das Unternehmen nach unserem Eindruck für die Zukunft gut aufgestellt sein sollte. Insgesamt sehen wir keine Veranlassung, unsere zum Halbjahr angepassten Schätzungen erneut zu überarbeiten und bestätigen somit unsere bisherigen Prognosen.

Vor diesem Hintergrund sehen wir die EquityStory-Aktie weiterhin adäquat bewertet und erneuern unsere Halteempfehlung. Das Kursziel erhöhten wir aus bewertungstechnischen Gründen leicht um 10 Cent auf 19,50 Euro. Der interessierte Anleger sollte aufgrund der langfristig intakten Börsenstory Schwächephasen des Aktienkurses im Bereich um 17 Euro weiterhin zum Bestandsaufbau nutzen.

## Gewinn- und Verlustrechnung

EquityStory AG										
in Mio. € / Geschäftsjahr bis 31.12.	2007		2008		2009e		2010e		2011e	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>8,3</b>	<b>100,0%</b>	<b>9,4</b>	<b>100,0%</b>	<b>9,0</b>	<b>100%</b>	<b>9,8</b>	<b>100%</b>	<b>11,0</b>	<b>100%</b>
Veränderung zum Vorjahr			13,3%		-4,3%		8,9%		12,2%	
Bezogene Leistungen / Materialaufwand	1,5	18,0%	1,2	12,8%	1,2	13,4%	1,5	15,0%	1,7	15,0%
Veränderung zum Vorjahr			-19,7%		0,5%		21,9%		12,2%	
Personalaufwand	2,2	26,5%	2,8	29,8%	3,4	38,0%	3,7	38,0%	3,9	35,8%
Veränderung zum Vorjahr			27,3%		22,1%		8,9%		5,7%	
Sonstiges Ergebnis	-1,4	-16,9%	-2,1	-21,8%	-2,2	-23,9%	-2,2	-22,0%	-2,3	-21,0%
Veränderung zum Vorjahr			46,4%		4,9%		0,2%		7,1%	
<b>EBITDA</b>	<b>3,2</b>	<b>38,6%</b>	<b>3,4</b>	<b>35,6%</b>	<b>2,2</b>	<b>24,7%</b>	<b>2,5</b>	<b>25,0%</b>	<b>3,1</b>	<b>28,2%</b>
Veränderung zum Vorjahr			4,5%		-33,6%		10,2%		26,6%	
Abschreibungen	0,2	2,4%	0,2	2,1%	0,2	2,2%	0,2	2,0%	0,3	2,7%
Veränderung zum Vorjahr			0,0%		0,0%		0,0%		50,0%	
<b>EBIT</b>	<b>3,0</b>	<b>36,2%</b>	<b>3,2</b>	<b>33,5%</b>	<b>2,0</b>	<b>22,5%</b>	<b>2,3</b>	<b>23,0%</b>	<b>2,8</b>	<b>25,5%</b>
Veränderung zum Vorjahr			4,8%		-35,8%		11,2%		24,5%	
Finanzergebnis	0,1	1,2%	-0,1	-0,5%	0,1	1,1%	0,1	1,0%	0,1	0,9%
<i>Info: a.o. Ergebnis</i>	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3,1</b>	<b>37,4%</b>	<b>3,1</b>	<b>33,0%</b>	<b>2,1</b>	<b>23,6%</b>	<b>2,4</b>	<b>24,0%</b>	<b>2,9</b>	<b>26,4%</b>
Steuerquote	41,9%		33,9%		34,0%		34,0%		34,0%	
Ertragssteuern	1,3	15,7%	1,1	11,2%	0,7	8,0%	0,8	8,2%	1,0	9,0%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1,8</b>	<b>21,8%</b>	<b>2,1</b>	<b>21,8%</b>	<b>1,4</b>	<b>15,6%</b>	<b>1,6</b>	<b>15,8%</b>	<b>1,9</b>	<b>17,4%</b>
Veränderung zum Vorjahr			13,5%		-31,6%		10,7%		23,5%	
Saldo Bereinigungsposition	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Anteile Dritter	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
<b>Bereinigter Jahresüberschuss</b>	<b>1,8</b>	<b>21,8%</b>	<b>2,1</b>	<b>21,8%</b>	<b>1,4</b>	<b>15,6%</b>	<b>1,6</b>	<b>15,8%</b>	<b>1,9</b>	<b>17,4%</b>
Veränderung zum Vorjahr			13,5%		-31,6%		10,7%		23,5%	
Anzahl der Aktien	1,190		1,190		1,190		1,190		1,190	
<b>Gewinn je Aktie</b>	<b>1,53</b>		<b>1,76</b>		<b>1,18</b>		<b>1,30</b>		<b>1,61</b>	

## Aktionärsstruktur

Herr Achim Weick	29,0%
VEM Aktienbank AG	9,0%
Investmentaktiengesellschaft	9,0%
Effecten-Spiegel AG	5,0%
Herr Robert Wirth	4,0%
Streubesitz	44,0%

## Termine

Anfang April 2010	Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss
Mitte Mai 2010	Hauptversammlung
Ende Mai 2010	Veröffentlichung 3-Monatsabschluss 2010
Ende August 2010	Veröffentlichung 6-Monatsabschluss 2010
Ende November 2010	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss 2010

## Kontaktadresse

EquityStory AG  
Seitzstraße 23  
D-80538 München

Internet: <http://www.equitystory.de>

## Ansprechpartner Investor Relations:

Achim Weick

Tel.: +49 (0) 89 / 21 02 98 - 0  
Fax: +49 (0) 89 / 21 02 98 - 49  
Email: [ir@equitystory.de](mailto:ir@equitystory.de)

## Disclosures

Die Einstufung von Aktien beruht auf der Erwartung des/der Analysten hinsichtlich der Wertentwicklung der Aktie während der folgenden zwölf Monate. Dabei bedeutet die Einstufung „Kaufen“ eine erwartete Wertsteigerung von mindestens 15%. „Halten“ bedeutet eine Wertsteigerung zwischen 0% und 15%. „Verkaufen“ bedeutet, dass die erwartete Wertentwicklung negativ ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen genannte Kursziele auf einer Discounted-Cash-flow-Bewertung und/oder auf einem Vergleich der Bewertungskennzahlen von Unternehmen, die nach Ansicht des/der jeweilige(n) Analyst(en) vergleichbar sind. Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird durch den/die Analysten unter Berücksichtigung des Börsenklimas angepasst.

### Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie in den vergangenen 12 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Kurs bei Empfehlung	Empfehlung	Kursziel
07.09.2009	18,00 €	Halten	19,40 €
18.06.2009	17,40 €	Kaufen	20,50 €
20.04.2009	16,21 €	Kaufen	21,00 €
04.12.2008	15,95 €	Kaufen	20,50 €

### Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversum sieht aktuell wie folgt aus (Stand 30.09.2009):

Empfehlung	Basis: alle analysierten Firmen	Firmen mit Kundenbeziehungen
Kaufen	45,6%	48,1%
Halten	35,4%	40,7%
Verkaufen	19,0%	11,1%

### Mögliche Interessenskonflikte bei in diesem Research-Report genannten Gesellschaften:

Firma	Disclosure
EquityStory AG	1, 6

1. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Research-Berichte im Auftrag der Gesellschaft erstellt.
2. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Beratungsleistungen für die Gesellschaft erbracht.
3. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren an der Umplatzierung von Aktien der Gesellschaft mitgewirkt.
4. Von GSC Research und/oder ihren verbundenen Unternehmen als (Sub-)Berater betreute Anleger halten Aktien der Gesellschaft.
5. Der Verfasser oder andere Mitarbeiter von GSC Research halten unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate (Gegenwert >500 Euro).
6. Organe und/oder maßgebliche Aktionäre dieser Gesellschaft sind an der GSC Info und Beteiligungen AG als Mutter von GSC Research unmittelbar beteiligt.
7. Nach Kenntnis von GSC Research halten Investoren, die mit 2,5% oder mehr an der GSC Info und Beteiligungen AG als Mutter von GSC Research beteiligt sind (siehe [www.gsc-ag.de](http://www.gsc-ag.de)), unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.

## Haftungserklärung

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen stammen aus öffentlichen Informationsquellen, die die GSC Research GmbH für vertrauenswürdig und verlässlich halten. Für deren Korrektheit und Vollständigkeit sowie mögliche andere Fehler jeglicher Art kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit von zur Erstellung der Studie seitens der Gesellschaft eventuell zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte ist diese selbst verantwortlich. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle und subjektive Einschätzung des/der Analysten wider und können ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden.

Diese Studie ist ausschließlich für Anleger mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Studie dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Finanzinstrumenten dar. Jeder Anleger wird hiermit aufgefordert, sich ausführlich und weitergehend zu informieren und bei etwaigen Anlageentscheidungen eine qualifizierte Fachperson zu Rate zu ziehen. Jedes Investment in Aktien oder andere Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden und kann schlimmstenfalls bis zum Totalverlust führen. Weder die GSC Research GmbH noch ihre verbundenen Unternehmen, gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit Inhalten dieser Studie stehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Diese Studie darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die GSC Research GmbH weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in irgendeiner Form gespeichert werden.

Für die Erstellung dieser Studie ist die GSC Research GmbH, Immermannstraße 35, 40210 Düsseldorf verantwortlich.